

Kontakt



Asklepios Klinik Bad Oldesloe

Schützenstraße 55 • 23843 Bad Oldesloe

Tel.: +49 4531 68-0

info.badoldesloe@asklepios.com

www.asklepios.com/bad-oldesloe

Besuchen Sie uns auf



www.kurzlinks.de/bol-studien

Folgen Sie uns auf Social Media

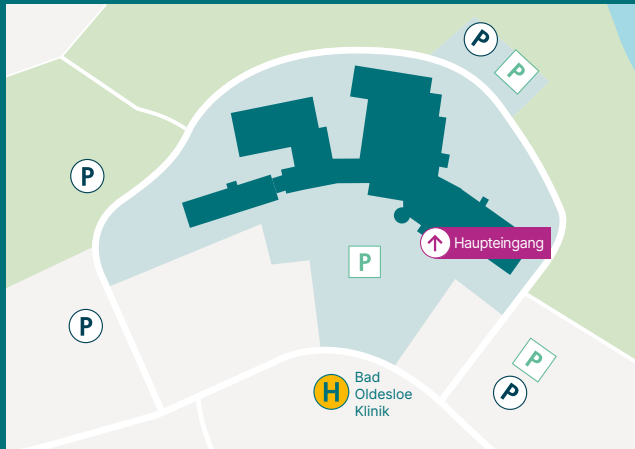


Instagram



Facebook

Anfahrt



TEILNAHME AN DER

ISAR-WAVE- STUDIE

für Studienteilnehmende und
ärztliche Kolleg:innen



Sehr geehrte Studienteilnehmerin, sehr geehrter Studienteilnehmer,

im Folgenden fassen wir die Studie, zu der Sie eingewilligt haben, für Sie und Ihre weiterbehandelnde Ärztin/Ihren weiterbehandelnden Arzt kurz zusammen. Geben Sie daher diese Information auch an Ihre Ärztin/Ihren Arzt zusammen mit dem Entlassungsbrief weiter.

Sehr geehrte ärztliche Kollegin, sehr geehrter ärztlicher Kollege,

unsere gemeinsame Patientin/unsere gemeinsamer Patient nimmt an der **ISAR-WAVE-Studie** teil.

Diese multizentrische Studie vergleicht zwei anerkannte Behandlungsmethoden bei stark verkalkter koronarer Herzerkrankung miteinander.

Bei stark verkalkten Verengungen reicht meist ein Standard-Ballonkatheter nicht aus, um das Gefäß für einen Stent (Gefäßstütze) optimal vorzubereiten und zu erweitern.

In der klinischen Studie werden zwei Behandlungsstrategien hinsichtlich Effektivität, Ergebnis und Kosten miteinander verglichen:

- A)** Die koronare Lithoplastie mit einem Spezialballon zur Ultraschall-Stoßwellen-Therapie direkt im Herzgefäß gegen
- B)** schneidende Ballons (Cutting- oder Scoring-Ballons), Super-Hochdruckballons und/oder kleine Gefäßbohrer (Rotablation).

Bei allen Spezialverfahren wird der Kalk aufgebrochen oder reduziert, so dass die nachfolgende Stent-Implantation erst optimal möglich wird.

Damit das Ergebnis nicht beeinflussbar ist, wird die Wahl der Behandlungsstrategie **A oder B** nach dem Zufallsprinzip entschieden (Randomisierung).

Die weiteren Nachkontrollen der Studienteilnehmer:innen erfolgen durch das Studienteam und finden nach **PCI** statt:

- **1 Monat und 12 Monate** telefonisch

Alle Verfahren verwenden bereits erprobte und zugelassene Medizinprodukte und werden auch außerhalb einer Studie in der Spezialbehandlung eingesetzt. Nach Krankenhausentlassung sind keine spezifisch studienbedingten Verhaltensmaßnahmen oder besondere Maßnahmen durch Sie erforderlich.

Diese Studie wird durch den „Gemeinsamen Bundesausschuss“ (G-BA) gefördert und dient der Erprobung neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Die Teilnahme an der Studie hat keinen Einfluss auf zukünftige Behandlungen.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA



PD Dr. med. Ralph Tölg
Chefarzt und Ärztlicher Direktor
Leitung HeartWise



Friederike-Sophie Geyer
Studienkoordinatorin
Tel.: +49 4531 68-2503
E-Mail: f.geyer@asklepios.com



Wiebke Mohr-Tödt
Studienkoordinatorin
Tel.: +49 4531 68-2502
E-Mail: w.mohr@asklepios.com

STUDIEN-HOTLINE

Tel.: +49 4531 68-1460
Mo. – Do.: 08:00–16:00 Uhr • Fr.: 08:00–13:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.